Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267823

Kreis Meißen

Gemeinde Nossen, Stadt

Anschrift Kottewitz 23

Gem. * Fl-stck. * Flur Kottewitz * 33

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines Bauernhofes; Obergeschoss Fachwerk verkleidet, bildet ursprüngliches Ensemble mit benachbarten Bauten, Zeugnis ländlicher Architektur und Volksbauweise seiner Zeit, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das Wohnstallhaus Kottewitz 23 und die Scheune Kottwitz 1 sind Teil eines der am besten erhaltenen Dörfer des Landkreises Meißen. Der malerische Ortskern von Kottewitz erscheint trotz mancher Veränderung noch in sich geschlossen und gibt ein eindrucksvolles Bild von der Hauslandschaft in Mittelsachsen wieder, vor allem deshalb weil sich hier vergleichsweise viele charakteristische Fachwerkbauten auf engem Raum erhalten haben. Zu diesen gehört auch das Wohnstallhaus Kottewitz 23. Hier verbirgt sich die Konstruktion lediglich unter einer Verbretterung. Abgesehen davon bildet es mit den benachbarten Häúsern des Anwesens Kottewitz 22 eine für das Ortsbild wichtige Baugruppe. Die Scheune Kottewitz 1 ist Teil des nach wie vor beeindruckendsten Hofes der kleinen Siedlung. Die Denkmaleigenschaft der nachgetragenen Objekte resultiert nach dem hier Dargelegten vor allem aus ihrer baugeschichtlichen Bedeutung, d. h. dem exemplarischen Wert für die ländliche Architektur Mittelsachsens insbesondere in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und kurz davor.

Lfd/2011

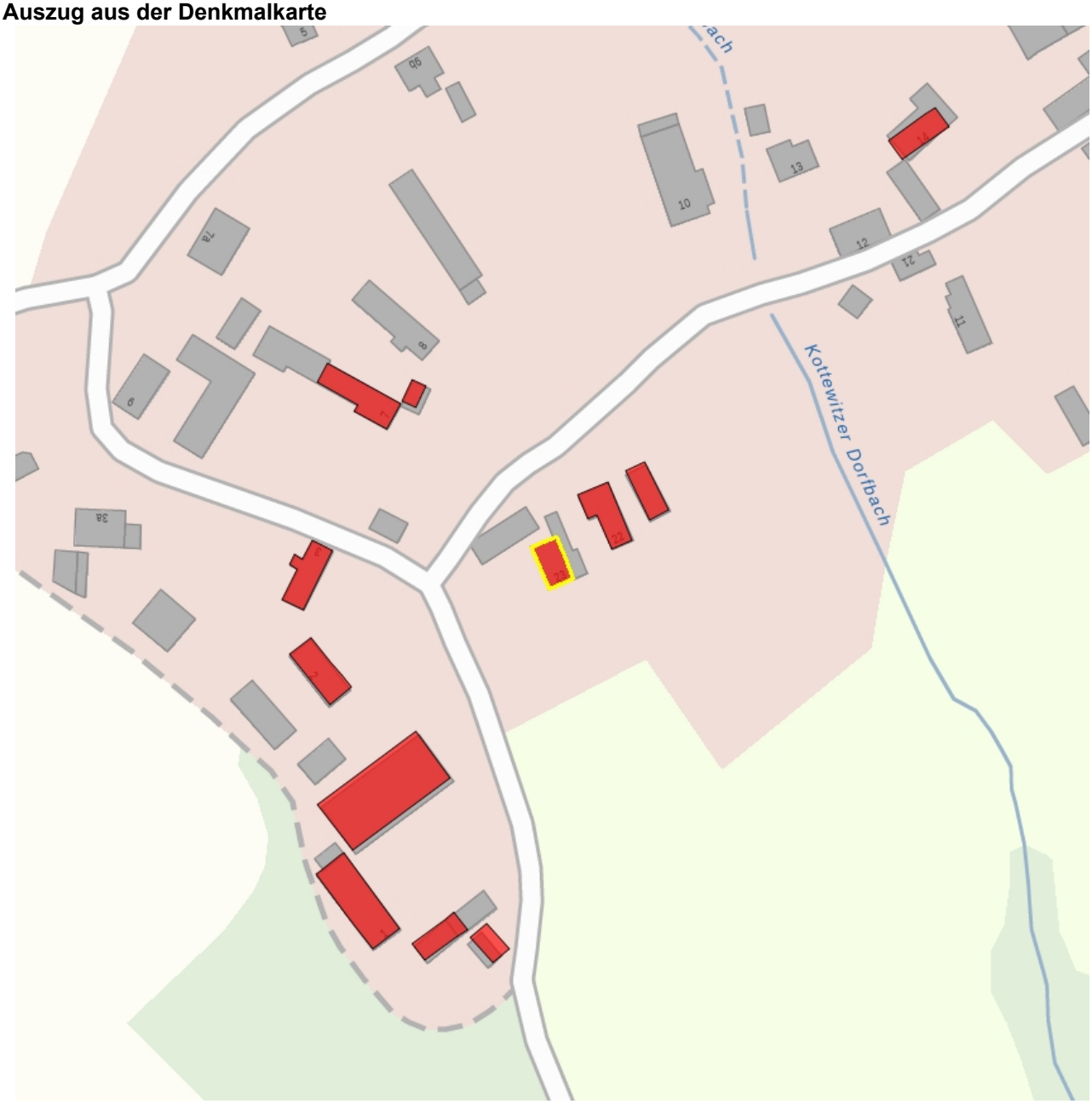
Datierung bez. 1864 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXVI/43/33**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnstallhaus eines ehemaligen Bauernhofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.